



Kinder-Uni mit Wolle und „Mäh“

Die „Schafe und die vier Jahreszeiten“ waren das Thema einer Aktion von Uni und OZ. **Seite 11**



IHRE REDAKTION

Redaktion: 0381/365 410
Leserservice: 0381/38 303 015
Anzeigen: 0381/38 303 016

GUTEN TAG, LIEBE LESEER



Thomas Niebuh
thomas.niebuh@ostsee-zeitung.de

Plan in Rauch aufgegangen

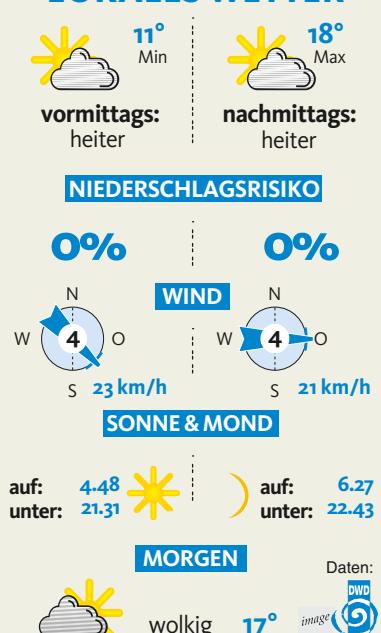
R auchentwicklung, Feueralarm, Notruf, die Mitarbeiter verlassen ruhig das Gebäude. Nur wer nicht kommt: die Feuerwehr. Damit hatte der Chef einer Rostocker Spedition im Güterverkehrszentrum nicht gerechnet, war doch alles so schön geplant und mit den professionellen Brandschützern abgestimmt. Er wollte sehen, ob die Abläufe und seine Mitarbeiter im Ernstfall auch funktionieren, erzählt Stephan Gustke. Doch wie so oft kommt alles ganz anders: Die Feuerwehr sollte aus dem Hafen anrücken, ein echter Einsatz kam dazwischen. Plan B: Die Blauröcke kommen aus der Südstadt. Dann wäre sein Verwaltungstrakt wohl abgebrannt. Der Spediteur zuckt mit den Schultern. Der Trupp aus der Südstadt wird auch gebraucht. Übung abgeblasen, Pause im Freien beendet, alle zurück an den Arbeitsplatz. Geübt wird ein anderes Mal, vielleicht auch in ganz großem Rahmen. Wenn dann nicht wieder irgendwo anders in Rostock ein echtes Feuer ausbricht. Aber das kann ja vorher keiner wissen.

GESICHT DER HANSESTADT



Was das ein Vatertag gestern! Stundenlang stand Nelson, der sich „Sealord“ nennt, obwohl er gar nicht in der königlich-britischen Marine dient, in der Warnemünder Alexandrinstraße und schaute sich das bunte Treiben an. Was er mit Verwunderung feststellte: Fiel er am Morgen noch durch seine eigenwillige Maskerade auf, glichen zu fortgeschrittenster Stunde immer mehr Herren seinem bizarren Äußeren. Auch seinen etwas wirren Blick fand er immer öfter in den Augen der anderen. Foto: Klaus Walter

LOKALES WETTER



Manfred Schilling (59) fährt seit 24 Jahren auf der „Stettin“ und freut sich bis 19. Juni auf viele Besucher im Stadthafen.

Foto: Ove Arscholl

„Stettin“ zur Besichtigung im Stadthafen bereit

Stadthafen – Nach erfolgreicher großer Werftliegezeit macht der Dampfeisbrecher „Stettin“ nun bis zum 19. Juni Station im Rostocker Stadthafen. Die Crew freut sich täglich von 10

bis 18 Uhr auf Besucher, die das Schiff besichtigen können.

1933 gebaut war es zunächst vor Stettin im Einsatz, ab 1945 vor Hamburg. 1982 ging es in

die Obhut des Vereins „Dampfeisbrecher Stettin“ über, der es bis heute als Museumsschiff betreibt. Auch zur Hanse Sail wird die Crew wieder den Stadthafen anlaufen. ove

Hund beißt Mädchen (3) in den Kopf – wo war der Halter?

Ein holländischer Schäferhund hat am Mittwoch ein kleines Kind in Evershagen schwer verletzt. Und es war nicht das erste Mal.

Von Sophie Pawelke



Das Mädchen wurde schwer am Kopf verletzt.“

Dörte Lemke,
Sprecherin
Rostocker Polizei

Evershagen – Schock in Evershagen: Ein dreijähriges Mädchen ist am Mittwochmorgen von einem holländischen Schäferhund in den Kopf gebissen und dabei schwer verletzt worden. Das Kind war mit dem Hund allein im Flur einer Wohnung, während der Hundebesitzer und die Mutter in einem Nebenraum waren. Es war nicht das erste Mal, dass das Tier durch eine Attacke auffällig wurde. Noch am Mittwoch sollte der Hund eingeschläfert werden.

Mittwochmorgen in einer Evershager Wohnung: Schreie schallten aus dem Flur. Ein holländischer Schäferhund hat zugebissen – in den Kopf des Kindes. Wie die Polizei berichtet, war das Mädchen allein in dem Raum. Die 29-jährige Mutter und der 33-jährige Hundehalter gingen dazwi-

schen, legten dem aggressiven Tier den Maulkorb an. Mit schweren Verletzungen musste das Mädchen in ein Krankenhaus gebracht werden. „Dort wird es noch mehrere Tage bleiben müssen. Es befindet sich aber nicht in Lebensgefahr“, sagt Polizeisprecherin Dörte Lemke. Die Polizei ermittelt nun gegen den Hundehalter wegen fahrlässiger Körperverletzung.

Das Prekäre: Schon einmal sei das Tier durch eine Attacke auffällig geworden, sagt Steffen Zander, Leiter des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes. „Es bestand bei dem Hund bereits Leinen- und Maulkorbzwang.“ Doch dieser gelte nur im öffentlichen Raum, nicht in Wohnungen.

Warum der Halter den Hund dennoch mit dem Kind allein gelassen hat, wird nun ermittelt.

Als gefährlich werden holländische Schäferhunde nicht einge-

Holländischer Schäferhund – gefährlich oder nicht?



Holländische Schäferhunde stehen auch im Dienst der Polizei.

Fotos: Hartmut Klonowski, Ove Arscholl

Bei der Rasse handelt es sich ursprünglich um einen Hirtenhund. Laut dem „Holländischen Schäferhund Club“ ist es keine Rasse für jedermann. Die Hunde würden eine konsequente und faire Führung brauchen. Dennoch wird er als Familienhund und kinderfreundlich beschrieben. In Mecklenburg-Vorpommern werden laut Hundeverordnung nur vier Rassen als gefährlich eingestuft: American Staffordshire Terrier, Bullterrier, American Pitbull Terrier und Staffordshire Bullterrier.

stift, sagt Simone Loschke. Sie betreibt in Dummerstorf einen Hundekindergarten und kennt sich mit den Rassen aus. „Es sind eigentlich Familienhunde, aber sie müssen beschäftigt werden.“ Und: Die Tiere seien oft nervös, hätten schwache Nerven. Auch enge Räume seien nicht ideal für die Hunde. „Da kommt eines zum anderen“, so Loschke. Ihrer Meinung nach hätte der Halter die Anzeichen bemerken müssen. Dieser wollte den

Hund noch am Mittwoch einschläfern lassen. Dem wurde von Seiten der Amtstierärzte sofort zugestimmt. Obwohl es nach außen ein gesundes Tier sei, bestehe Gefahr für die Öffentlichkeit, so Zander. „Der Hund wurde zum wiederholten Mal stark aggressiv. Das reicht für eine Einschläferung.“

Auch das Rostocker Jugendamt hat sich eingeschaltet und Kontakt zur Mutter aufgenommen, um die Lage vor Ort zu überprüfen.

Elfjähriger Junge baut Unfall mit Auto der Eltern

Lichtenhagen – Es begann mit dem heimlichen Griff in die Jackentasche des Stiefvaters – und endete mit Blaulicht und dem Besuch von Polizei und Abschleppdienst: Ein erst elfjähriger Junge aus Lichtenhagen hat am Mittwochnachmittag den Autoschlüssel seines Stiefvaters gemopst, mit dem Ziel, eine Spritztour mit dessen Auto zu unternehmen. Schon beim Ausparken dürfte dem Lauser klar geworden sein, wozu man erst erwachsen werden und dann einen Fahrschulkurs belegen sollte: Beim Zurücksetzen des Wagens verwechselte das Kind Gas- und Bremspedal, durchfuhr eine Buschgruppe und rammte einen in der Parkreihe dahinter stehenden Pkw. Der wurde durch die Wucht des Aufpralls gegen die Rückwand einer Garage ge- und anschließend von vorn zusammengeschoben. „An beiden Fahrzeugen entstand erheblicher Sachschaden“, konstatierte die Polizei. Die Beamten leiteten ein Ermittlungsverfahren gegen Kind – und auch gegen den Pkw-Halter ein. kw



Nur noch der Abschleppdienst konnte helfen. Foto: Stefan Tretropp

Zwölf Jahre alte Radfahrerin von Auto erfasst

Toitenwinkel – Bei einem Verkehrsunfall in Toitenwinkel ist ein 12-jähriges Mädchen leicht verletzt worden. Gegen 11.30 Uhr fuhr das Mädchen nach Aussagen der Polizei am Mittwochvormittag auf einem Fahrrad vom Fußweg am Kastanienweg über die Albert-Schweizer-Straße und wurde dabei von einem querenden Auto erfasst. Der 72 Jahre alte Fahrer in dem Toyota Corolla war zu überrascht, um rechtzeitig reagieren und bremsen zu können. Es kam zum Zusammenstoß. Das Mädchen, das ohne Helm unterwegs war, wurde gegen den Kotflügel geschleudert und blieb auf der Straße liegen. Die 12-Jährige wurde am Bein verletzt und zur weiteren Untersuchung ins Krankenhaus eingeliefert. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. st

Gipsabdruck-Vergewaltiger: Verteidiger legt Revison ein

Stadtmitte – Nach dem Urteil gegen einen 45 Jahre alten Mann wegen versuchter schwerer Vergewaltigung zu acht Jahren Haft mit anschließender Sicherungsverwahrung hat die Verteidigung Revision beim Bundesgerichtshof eingereicht. Im Urteil sei dem Aspekt einer möglichen psychischen Erkrankung zu wenig Beachtung geschenkt worden, sagte Anwalt Helfried Roubicek am Donnerstag. Er habe in seinem Plädoyer zudem auf zahlreiche Widersprüche in der Anklage hingewiesen und deshalb einen Freispruch gefordert.

Das Rostocker Landgericht hatte den Mann am Montag der versuchten schweren Vergewaltigung für schuldig befunden. Die Sicherungsverwahrung wurde wegen der zahlreichen einschlägigen Vorstrafen und des hohen Rückfallrisikos erlassen. Der Mann hatte laut Gericht gegenüber einer heute 23-jährigen Frau vorgegeben, einen Ganzkörpergipsabdruck von ihr fertigen zu wollen. Sein Ziel sei es jedoch gewesen, sich an ihr zu vergreifen. Der Angeklagte, der zur Tatzeit eine elektronische Fußfessel trug, hatte die Tat abgestritten.

Wer wird Rostocker Grill-Meister?

Die Meldefrist zur Meisterschaft am 6. Juni läuft. Wertvolle Preise für die Sieger.



li auf der Warnemünder Woche. Preise für die Sieger: ein Grill im Wert von 700 Euro, Grillparty-Bestandteile für Feste mit 100 bzw. 50 Gästen ... Um Grillmeisterschaft mitzumachen, bewerben Sie sich einfach unter OZ-Lokalredaktion Rostock, Richard-Wagner-Straße 1a, 18055 Rostock oder lokalredaktion.rostock@ostsee-zeitung.de. Die Teams aus maximal drei Personen sollten ein Bild, den Teamnamen, ihr Lieblingsrezept sowie eine Begründung für die Teilnahme am Wettbewerb abgeben.



Student Franz Jung (21) ist immer gern dabei, wenn der Grill angeheizt wird. Foto: Ove Arscholl